

Das Jugend Jazz Orchester

Bonn (JJOB) ist ein Ensemble von Jugendlichen, die sich für Big Band Jazz begeistern. Nach seiner Gründung im Dezember 2012 probt das Orchester wöchentlich seit 2013 in der Musikschule Henneberger und hat sich seitdem eine Reihe namhafter öffentlicher Auftritte erarbeitet. Es war 2013 und 2014 Gast beim Bonner Beethovenfest im Rahmen von "Bühne frei für Beethoven", wie auch 2014 beim Schumannfest und beim Festival Bonner Schulkultur 2013.

Ebenfalls 2014 gelang im Forum der Deutschen Telekom in Zusammenarbeit mit "Kinder Ins Konzert" ein großes Musikprojekt mit dem Titel "Miss Minnie und der Jazz", das 600 Gäste durch alle Alterstufen begeisterte.

Die beiden Gründer und Leiter des Orchesters, Thomas Heck und Thomas Kimmerle, haben sich zum Ziel gesetzt, an Jazz- / Populärmusik interessierte Jugendliche in einer Band zusammenzuführen, um berühmte Arrangementliteratur der letzten 70 Jahre zu erarbeiten und aufzuführen. Mittlerweile spielen knapp 30 Schüler aus 15 Schulen der Bonner Region in diesem Rahmen zusammen. Viele dieser Schüler sind wiederum Mitglieder von Schulensembles, die ihrerseits - so die Hoffnung der beiden Leiter - durch die Arbeit des JJOB Anregung und indirekte Unterstützung bekommen sollen.

Mittlerweile beherrschen die Jugendlichen ein etwa zweistündiges Repertoire - Anlass genug, im kommenden Frühjahr ein Jahreskonzert unter eigenem Namen im LVR-LandesMuseum Bonn vorzubereiten.

Besonders erwähnenswert ist, dass sich in den Reihen des Orchesters auch ein junger Arrangeur befindet, Matthias Loevenich, der im Rahmen einer schulischen Facharbeit eine Bachfuge für Big Band arrangiert hat.

Interessierte können sich gerne unter info@jugendjazzorchesterbonn.org mit der Leitung in Verbindung setzen!